

Koa Oma hot vier Händ

Von Sepp Grantlhauer



Mei Johanna hot an Narrn an ihre Enkl gressn. „De Enkl san de Belohnung dafür, dass ma de eigenen Kinder in da Pubertät net daschlong hot“, sagst's ollaweil. Und sie hot aa unendlich vui Geduld, wenn's bei uns san. Besonders de Kloane mit ihre drei Jahr derf ihr aaf da Nosl rumtanzn. Do is da Oma nix z'vui. „Für d'Erziehung san de Eltern zuständig“, is ihr Antwort, wenn i sie wieder amol sanft draaf hiweis, dass des, wos sie duad, net grod des Prädikat „Pädagogisch wertvoll“ hot. „I derf's verziang.“

Desweng hob i mi aa a weng gwundert, wia i vor zwoa Wochen mei Johanna ghört hob, wia's ganz gnervt sagt: „Du pass aaf! Die Oma hot bloß zwoa Händ. Wennsd oane mit vier Händ findst, dann konnst zu dera geh.“ Und des bloß, weil des Deandl innerhalb vo fünf Sekundn a Eis, wos zum Tringa und a Elsa-Puppn wollt.

De Kloane hot des mit de zwoa Händ offensichtlich eigsegn und hot koane weiteren Forderungen mehr gstellt.

A Woch später war da Johanna ihr Sonnenschein wieder bei uns. Es is ganga wia immer – oder besser: fast wia immer. Es war vui staader und plötzlich bin i draaf kumma: De Kloane hot net plärrt, wenn ihra Oma amol net glei des bracht hot, wos sie wollt. Der ganze Nommittog war für an Enklbsuach scho fast erholsam für mei Johanna, de se gwundert hot, dass koan Stress gibt.

Es war dann de Zeit, dass da Papa sei Tochter obholt hot, ober de Kloane hot no wos aaf'n Herz ghabt. Sie hot se an mei Johanna hidruckt und hot gfragt: „Oma, derf i bei dir bleibn? I hob nämlich de ganze Woch gschaht, ober koa Oma mit vier Händ gfound.“ Weil's wahr is ...

RKK-Gegner sind fast am Ziel

Während nur noch 1000 Unterschriften fehlen, entbrennt erneut eine Kontroverse zum Bedarf an Tagungsräumen.

Von Rainer Wendl

Regensburg. Ein Bürgerentscheid zum Regensburger Kultur- und Kongresszentrum (RKK) am Ernst-Reuter-Platz rückt immer näher, möglicherweise kann er tatsächlich zeitgleich mit der Landtagswahl am 14. Oktober stattfinden. Am gestrigen Dienstag meldete das Bündnis gegen das RKK jedenfalls, bereits 5500 Unterschriften unter Dach und Fach zu haben. Somit fehlen nur noch knappe 1000, die in nächster Zeit gesammelt werden sollen. Offenbar beflügelt von diesem greifbaren Etappensieg ging Bündnissprecher Professor Dr. Achim Hubel gestern wieder einmal daran, die Notwendigkeit eines Kongresszentrums in Abrede zu stellen. Er stützte seine Argumentation vor allem auf das im April eröffnete Marinaforum und dessen in seinen Augen maue Auslastung. „Wenn



Die vermeintlich maue Auslastung des Marinaforums dient den RKK-Gegnern als Steilvorlage – doch Widerspruch folgt auf den Fuß.

Foto: Hans Bauer/RTG

man auf der Internetseite des Marinaforums den Link ‚Nächste Termine‘ anklickt, erscheint die Information ‚Keine Nachrichten verfügbar‘, so Hubel.

„Nachfrage gering“

Da er auf einem Online-Ticket-service und auf messen.de nur jeweils zwei Einträge finden konnte, folgerte er: „Obwohl die Regensburger Tourismus GmbH (RTG) seit mindestens einhalb Jahren auf allen Internet-

portalen ständig für das Marinaforum wirbt, ist die Nachfrage äußerst gering.“

RTG-Sprecher Michael Vogl widerspricht dieser Einschätzung entschieden: „Nur an den öffentlichen Veranstaltungen auf der Website Rückschlüsse auf die Belegung des Marinaforums Regensburg zu ziehen, ist kurzzeitig und stellt die Situation falsch dar“, sagt er und stellt klar, dass das historische Schlachthofgebäude „nicht vorrangig für öffentliche Veranstal-

tungen“ umgebaut worden sei. Diese seien lediglich eine Ergänzung für den aus Tagungen und Kongressen bestehenden Schwerpunkt.

Konkrete Zahlen bietet Vogl folgende: Im Eröffnungszeitraum von April bis Anfang Juni hätten 27 Veranstaltungen „mit einem Teilnehmervolumen zwischen 50 und einigen Tausend Personen“ stattgefunden, von 1. Juni bis Jahresende stünden 112 Verträge für Veranstaltungen zu Buche. „Die Bandbreite der Kunden reicht von der Stadt Regensburg und ihren Hochschulen, von lokalen und regionalen mittelständischen Unternehmen über Autozulieferer und Automobilfirmen bis hin zu europäischen Verbänden.“

Alles wird gezeigt

So ist man bei der RTG knapp drei Monate nach Eröffnung der „kleinen Stadthalle“ überzeugt denn je, dass Regensburg auch ein großes RKK gut täte. „Bei der RTG hat sich noch niemand von der Bürgerinitiative gemeldet, um sich Daten und Fakten erklären zu lassen“, bedauert Vogl. Um die Auslastung des Marinaforums plakativer darstellen zu können, soll zeitnah ein Belegungskalender auf die Website kommen – dieser zeigt dann alle Belegungen.

BRAUEREI-GASTSTÄTTE
Kneitinger
AM ARNULFSPLATZ

Familie Reichinger
Arnulfplatz 3
93047 Regensburg
Tel. 0941/52455
www.reichinger.info

Landtagskandidaten diskutieren

Regensburg (rs). Laut Umfragen ist der Themenkomplex „Flüchtlinge/Asyl/Zuwanderung/Integration“ der politisch aktuell wichtigste. Auch auf dem Weg zu den bayerischen Landtagswahlen am 14. Oktober führt folglich kein Weg an den damit verbundenen Fragestellungen vorbei. Vor diesem Hintergrund diskutieren am Donnerstag, 19. Juli um 19 Uhr im Auditorium des Thon-Dittmer-Palais die Regensburger Direktkandidaten Franz Rieger (CSU), Margit Wild (SPD), Kerstin Radler (Freie Wähler) und Jürgen Mistol (Grüne). Moderiert wird die Veranstaltung von Carsten Lenk vom Evangelischen Bildungswerk.

Bürgerfest: Platzvergabe gestartet

Regensburg (rs). Das Bürgerfest 2019 wird von 28. bis 30. Juni unter dem Motto „Regensburg in Europa“ gefeiert. Die erste Etappe der Platzvergabe hat bereits begonnen. Vereinigungen, Firmen und Gemeinschaften können sich für die einzelnen Plätze und Straßenzüge im Festbereich bewerben. Die Unterlagen dafür stehen für Interessenten auf www.regensburg.de/vergaben kostenlos zum Download zur Verfügung.

Neue Art der Tumorbehandlung

Regensburg (rs). Am gestrigen Dienstag wurde im Zentrum für Radiologisch-Interventionelle Onkologie (RIO) am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) ein neues Interventions-Computertomografiegerät mit computergestütztem Navigationssystem für das minimal-invasive Entfernen von Tumoren feierlich eingeweiht. Das hochmoderne Gerät bietet Krebspatienten, die auf konventionellem Weg nicht therapierbar sind, eine neue Therapieoption mit kurzer Behandlungszeit und hoher Genauigkeit.

Regensburg feiert fair

Für mehr Rücksicht auf Anwohner

Regensburg (jo). Seit mittlerweile zehn Jahren setzt sich das Aktionsbündnis „Fair Feiern“ für eine ruhigere Altstadt in den Abend- und Nachtstunden ein. Um auf das Problem aufmerksam zu machen, haben Stadt und diverse Altstadtgastronomen in diesem Jahr neben Plakaten und Promotion-Teams, die im Stadtgebiet Give-aways verteilen, auch ein Instagram-Gewinnspiel im Programm. Wer seine Fotos, die sich rund

ums (faire) Feiern in Regensburg drehen, mit dem Hashtag #Fair Feiern versieht, hat die Chance auf verschiedene Preise wie Verzehrgutscheine, freien Clubeintritt und Festivaltickets. Besonders leise wird's traditionell am letzten Juliwochenende. Schon zum vierten Mal lädt die Film- und Bühnen im Rahmen des Bismarckplatzfestes am 27. und 28. Juli jeweils von 22 bis mindestens 24 Uhr bei der Silent Disco zum Feiern mit Kopfhörern ein.



Vertreter des Aktionsbündnisses „Fair Feiern“ bei der Präsentation der Jahreskampagne 2018.
Foto: Raab



Ein Urgestein sagt „Servus“

Regensburg (rw). Sie sah buchstäblich jeden kommen und wieder gehen, der in den vergangenen 30 Jahren zur Mittelbayerischen Zeitung oder zur Rundschau wollte: In diesem langen Zeitraum saß Gisela Auberger am Empfang des Medienhauses und war damit die erste Ansprechpartnerin für alle Besucher und Gäste. Ihre Ausbildung hatte sie 1970 noch beim Tages-Anzeiger begonnen, der genau wie Gisela Auberger 1973 von der MZ übernommen wurde. Nach der Kinderpause nahm sie ab 1988 ihren Platz am Empfang ein. Am gestrigen Dienstag wurde sie nun offiziell in den Ruhestand verabschiedet, unter anderem mit einem Ständchen der Kollegenschar. Wenn Not am Mann ist, wird man sie aber auch künftig hin und wieder an ihrem Stammplatz im Medienhaus antreffen.
Foto: rw

Mehr Infos unter:
sparkasse-regensburg.de/privatkredit

Sich was gönnen ist einfach.



sparkasse-regensburg.de/privatkredit

Wenn der Finanzpartner verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche. Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Schnelle Zusage. Flexible Laufzeiten.

 Sparkasse Regensburg